

Fußball

KREISLIGA B 2 (2. MANNSCHAFTEN)

SGM Sulz III/VfB Sigm. II - SV Vollmaringen (U.)	3:0
SG Hallwangen - SV Baisersbrunn	1:1
SV Wächendorf - SG Vöhringen	1:0
SV Baisersbrunn - SV Gündringen	0:0
SG Herzogs-Dürnweller - SV Eutingen	1:5
SV Oberflingen - SG Ahldorf-Mühlen	1:2
1. SGM Sulz III/Sigm. II 12 11 1 0	40:8 34
2. SGM Felldorf 13 10 1 2	47:8 31
3. Wächendorf 13 10 0 3	36:17 30

VERBANDSLIGA FRAUEN

FV 09 Nürtingen - VfL Herrenberg	2:2
SV Eutingen - TSV Lustnau	3:2
FFV Heidenheim - SV Musbach	4:1
SV Jungingen - TSV Dürrenzimmern	5:2
TSV Mönchingen - TSV Neuenstein	4:4
TSV Frommern-Dürrw. - FV Asch-Sonderbuch	1:0
1. Herrenberg 10 6 2 2	32:13 20
2. Nürtingen 10 6 2 2	26:13 20
3. Neuenstein 10 5 3 2	22:19 18
4. Eutingen 10 5 1 4	17:19 16
5. Musbach 10 4 1 5	21:16 13
6. Dürrenzimmern 10 3 3 4	23:24 12
7. Heidenheim 9 3 3 3	14:16 12
8. Jungingen 10 3 3 4	20:26 12
9. Mönchingen 10 2 5 3	18:26 11
10. Lustnau 10 2 4 4	17:17 10
11. Asch-Sonderbuch 9 2 4 3	16:17 10
12. Frommern-Dürrw. 10 2 1 7	16:25 7

REGIONENLIGA 4, FRAUEN

SGM Beffendorf - SV Sulgen	3:1
SV Unterdigheim - SV Glatten	4:1
FV Rot-Weiß Ebdingen - SGM Herrenzimmern	3:2
SF Gechingen - SV Nürtingen	4:1
SV Hopfau - SV Bärenthal	4:2
SV Oberreichenbach - SGM Aichhalden	2:4
1. Herrenzimmern 11 8 1 2	37:18 25
2. Unterdigheim 10 8 0 2	26:13 24
3. Aichhalden 12 7 2 3	43:24 23
4. Grafenau 10 6 1 3	37:25 19
5. Sulgen 11 6 0 5	15:16 18
6. Beffendorf 11 5 2 4	26:25 17
7. Gechingen 11 5 0 6	26:24 15
8. Hopfau 10 4 1 5	17:19 13
9. Nürtingen 10 3 3 4	16:18 12
10. Oberreichenbach 11 4 0 7	19:29 12
11. Ebdingen 11 2 4 5	25:26 10
12. Glatten 11 3 0 8	15:34 9
13. Bärenthal 11 2 0 9	23:56 6

BEZIRKSLIGA FRAUEN

SG Busenweiler-Römlinsd. - VfL Hochdorf (U.)	3:0
SV Eutingen II - SGM Bierlingen	3:0
SV Tumlungen-Hörschweiler - SV Musbach II	2:5
VRK Klosterreichenbach - SG Busenw.-Römlinsd.	2:2
VfL Hochdorf - SV Oberflingen	0:4
1. Wittershausen 10 10 0 0	77:5 30
2. Klosterreichenbach 11 9 1 1	81:19 28
3. Busenw.-Römlinsd. 11 6 1 4	39:26 19
4. Eutingen II 10 6 1 3	32:20 19
5. Musbach II 11 5 1 5	40:32 16
6. Bierlingen 10 5 0 5	44:19 15
7. Oberflingen 11 3 2 6	26:29 11
8. Hochdorf 11 1 0 9	4:101 3
9. Tumlungen-Hörschw. 11 0 0 11	8:100 0

C-JUNIOREN LANDESSSTAFFEL 3

VfL Pfullingen - SV Zimmern o.R.	0:3
TSG Balingen - YB Reutlingen	6:1
TSG Tübingen - SSV Reutlingen II	1:2
TSG Ergenzingen - FC Rottenburg	9:0
1. Zimmern 8 7 0 1	32:5 21
2. Balingen 9 6 2 1	38:6 20
3. SSV Reutlingen II 8 6 0 2	30:17 18
4. TSG Tübingen 8 4 2 2	26:12 14
5. Pfullingen 9 4 1 4	22:15 13
6. Ergenzingen 8 4 0 4	32:14 12
7. YB Reutlingen 8 2 1 5	14:29 7
8. Frommern 8 0 1 7	9:45 1
9. Rottenburg 8 0 1 7	3:63 1

A-JUNIOREN VERBANDSSTAFFEL SÜD

TSG Balingen - FV Olympia Laupheim	4:2
FV Biberach - TuS Ergenzingen	1:2
YB Reutlingen - FC Rottenburg	1:2
VfL Pfullingen - VfR Friedrichshafen	0:0
SV Zimmern o.R. - TSG Tübingen	2:0
JFV Oberes Donautal - TSV Nusplingen	3:1
TSG Ehingen - FV Ravensburg	1:7
1. Balingen 11 11 0 0	48:17 33
2. Pfullingen 11 6 3 2	26:12 21
3. Ravensburg 11 6 2 3	31:14 20
4. Ergenzingen 11 6 2 3	28:21 20
5. TSG Tübingen 11 5 2 4	22:19 17
6. Laupheim 10 5 1 4	24:21 16
7. Biberach 11 4 3 4	23:21 15
8. Zimmern 11 4 3 4	19:20 15
9. Friedrichshafen 11 4 1 6	23:23 13
10. Oberes Donautal 11 3 3 5	28:36 12
11. FC Rottenburg 11 3 3 5	16:27 12
12. YB Reutlingen 11 2 3 6	19:31 9
13. Nusplingen 11 1 2 8	16:36 5
14. Ehingen 10 0 4 6	17:42 4

B-JUNIOREN VERBANDSSTAFFEL SÜD

TSV Neu-Ulm - TuS Ergenzingen	0:2
TuS Ergenzingen - FV Biberach	2:0
FV Ravensburg - TSG Ehingen	7:1
SV Westerheim - TSG Balingen II	1:1
SSV Ulm 1846 II - VfB Bösingen	5:0
FC Rottenburg - SSV Reutlingen 1905	1:2
FC Wangan I - TSV Neu-Ulm	3:2
VfB Friedrichshafen - VfL Pfullingen	1:8
1. SSV Reutlingen 11 9 1 1	45:8 28
2. Pfullingen 11 9 1 1	45:16 28
3. Ergenzingen 11 7 4 0	26:10 25
4. Ravensburg 11 7 1 3	45:16 22
5. Neu-Ulm 11 7 0 4	25:13 21
6. Westerheim 11 6 1 4	25:15 19
7. Balingen II 11 5 3 3	24:16 18
8. Ulm 1846 II 11 5 1 5	23:19 16
9. Rottenburg 11 4 1 6	17:25 13
10. Ehingen 11 4 1 6	15:25 13
11. Wangan I 11 2 3 6	20:46 9
12. Friedrichshafen 11 2 0 9	18:47 6
13. Biberach 11 1 1 9	8:41 4
14. Bösingen 11 0 0 11	6:45 0

B-JUNIORINNEN OBERLIGA ENBW

TSV Tettang - FFV Heidenheim	1:1
TuS Mingolsheim - SV Eutingen	2:1
FC Ellwangen - Karlsruher SC	1:2
FV Löchgau - SC Sand	Abbr.
1. Tettang 9 5 3 1	25:8 18
2. Löchgau 8 5 2 1	21:17 17
3. Mingolsheim 9 5 2 2	16:13 17
4. Eutingen 9 4 3 2	14:10 15
5. Karlsruhe 10 4 3 3	16:16 15
6. Frommern 8 4 2 2	23:5 14
7. Ellwangen 9 2 3 4	14:19 9
8. Heidenheim 9 1 5 3	8:10 8
9. Sand 8 2 2 4	11:19 8
10. Hegau 8 2 1 5	11:13 7
11. Faumndau 9 0 2 7	6:35 2



Die ersten Ehrenamtspreis-Träger freuen sich mit ihren Vereinsvorsitzenden und Alfred Schweizer (links) und Hans-Dieter Oesterle (rechts) über die Würdigung. Bilder: Volker Schmid

Neues Ambiente und bald neuer Termin?

Sportlerehrung Sportkreispräsident Alfred Schweizer wünscht sich einen neuen Termin für die Ehrung. Bei seiner Rede im „Haus des Gastes“ in Alpirsbach forderte er die Vereine auf, Vorschläge zu machen. Von Sascha Eggebrecht

Zum Schluss seiner etwas zu langen Begrüßungsrede sprach Sportkreispräsident Alfred Schweizer ein Thema an, dass ihm schon seit Längerem auf dem Herzen liegt: Er möchte den Termin der Sportlerehrung verlegen - vom November in den Frühling. Sein Argument: Dann würden vielleicht auch mal die Skisportler kommen. Denn im Herbst des Jahres sind die Wintersportler schon auf Lehrgängen oder bereits auf der Schanze - wie jetzt der Dürrenmetztetter David Siegel in Wisla - und können daher nicht bei der Ehrung erscheinen.

„Aus diesem Grund wird es nun eine interne Umfrage geben. In der können die Vereine Vorschläge für einen anderen Termin machen“, sagte Schweizer, der seine Ehrengäste und die rund 270 Sportler in neuer Umgebung begrüßte. Die Zeiten der schlechten Akustik, der schlechten Sicht und

der Platzenge auf der Bühne - wie man sie seit Jahren von den vergangenen Ehrungen in der Discothek „Martinique“ her kannte und auch kennt - scheinen vorbei. Das „Haus des Gastes“ in Alpirsbach bot ein für diese Ehrung würdiges Ambiente an.

Und auch das Rahmenprogramm mit Auftritten verschiedener Tanzgruppen des TV Alpirsbach, der Bittelbronner Tripple S-Gruppe und die Vorführung der „Formation Limitless“ des Tanzzentrums Hermann kamen bei den Sportlern gut an. Und auch vom nächsten Sorgenkind gab es positive Neuigkeiten zu vermelden: Die Rede ist vom Jugendförderpreis. Seit Jahren wurde der Preis des Sportkreises, der mit 3000 Euro dotiert ist, von den Vereinen ignoriert und gemieden - zum Teil lagen nicht mal fünf Bewerbungen vor. Doch in diesem Jahr hat vor allem die neue Jugendleiter-



Die Jugendförderpreis-Träger mit dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Freudenstadt Uwe Braun (Zweiter von links) und Jugendleiterin Sandra Tutzauer (vorne rechts).

rin Sandra Tutzauer die Werbetrommel gerührt und die Bewerbungen stiegen auf elf an.

In ihrer Rede lobte Tutzauer auch die „tolle Resonanz“, wenngleich auch sie weiß, dass bei dieser Anzahl noch sehr viel Luft nach oben ist. Sehr egal. Nun musste das Gremium wenigstens mal richtig aussortie-

ren und bewerten. Den ersten Platz räumte der Sportverein Baisersbronn mit 577 Punkten ab. Der Lohn: 1000 Euro. Auf Rang zwei kam der Sportverein Mittelal-Obertal (750 Euro). „Der Verein hat zum ersten Mal mitgemacht und zum Sieg haben nur neun Punkte gefehlt“, sagte Tutzauer. Die weiteren Platzie-

rungen: 3. Turnverein Baisersbronn (560 Punkte/500 Euro), 4. Ski- und Sportverein Schönmünzach (428/375), 5. TC Dettingen (427/375).

Danach betrat Sportkreis-Vizepräsident Hans-Dieter Oesterle die Bühne und schritt zum Rednerpult. Er war sichtlich stolz, den Sportlern eine Neuigkeit präsentieren zu können: den Ehrenamtspreis. „Ich ehre heute drei Personen, die in ihren Vereinen zwar kein Hauptamt innehaben, aber dem Verein immer zur Seite stehen. Es ist mir wirklich eine große Freude, diese Personen zu würdigen“, sagte Oesterle.

Zwölf Bewerbungen gingen für diesen Preis ein. Von denen kamen sieben in die Endauscheidung und übrig blieben: Marianne Meier (SV Alpirsbach), Gerti Killinger (TV Dornstetten) und Josef Klink (Herzsportgruppe Salzstetten).

Am drittletzten Sprung fällt die Stange

Reitsport Mogheeth Alshehab vom Hirschhof Nordstetten zeigt im Hallenchampionat der baden-württembergischen Springreiter einen starken Auftritt.

Stuttgart. Was für ein Turnierfiness des BW-Bank-Hallenchampionats. Und das zur späten Stunde mit den 25 besten Baden-Württembergern. Denn erstmals drehten die Macher des Fünftsterne-Weltklassehallenreitturniers, das gestern mit dem Großen Preis von Stuttgart (Longines-FEI-Jumping-World-Cup) für einen fulminanten Abschluss sorgte, die beiden Donnerstagsabendprogrammpunkte um, ließen zunächst die internationalen Gäste in die Bahn und zum Schluss die Finalisten des Hallenchampionats springen.



Thomas Volk.

„Eine super Idee, das bescherte bis spät abends eine volle Halle mit 8000 Zuschauern“, erläuterte Wertungsrichter Peter Bort (Sindelfingen).

Auf seinem achtjährigen Camillo hatte sich Mogheeth Alshehab (32/Hirschhof Nordstetten) seine Finalteilnahme gesichert, ebenso Aischbach-Springreiter Thomas Volk, er auf dem zehn Jahre alten Holsteiner Limerick. „Ich bin mit meinen 56 Jahren hier der älteste Teilnehmer“, verriet Volk frei heraus. Verstecken brauchte sich der Routinier deshalb aber keineswegs. Zumal der Springreiter einst einiges an Stuttgart-Erfahrung sammeln konnte und gleich im Einlauf-S-Springen eine astreine Nullfehlerrunde (Platz 13) ablieferte.

Letztlmals startete Thomas Volk 2008, also exakt vor zehn Jahren, auf seinem damaligen Spitzenpferd Countryman in der Schleyer-Halle. Auf Limerick wollte er nun möglichst das Stechen des Finales erreichen.

Diese Hoffnung endete für Kurt Maier's Schwager, der Salzstetter war 2001 selbst siegreich in diesem Wettbewerb, mit einem Stangenfehler erst am drittletzten Sprung und als dann auch noch die letzte Stange des Parcours fiel wurde Thomas Volk an 18. Stelle des Endrankings gelistet.

Ebenso wollte Mogheeth Alshehab ins Stechen gelangen. Aber auch der 32-Jährige scheiterte erst am drittletzten Hindernis! Dabei blieb es und auf Camillo bedeutete dieser Vierfehler-Ritt Platz 16 für den Stuttgart-Debütanten aus Nordstetten. „Ich spekulierte“, erläuterte der Hirschhof-Springreiter, „unbedingt auf die Nullfehlerrunde und war deshalb zeitlich etwas langsamer im Normalumlauf.“

„Das ist wirklich etwas ganz besonderes, wenn sich der Vorhang zu dieser riesigen Halle öffnet und

man vor dieser gewaltigen Kulisse versucht, im Parcours eine gute Leistung abzuliefern“, meinte Alshehab. Für Jennifer Taxis, die frühere Schülerin von Kurt Maier (Stall Brünz/Salzstetten) und als starke Ranglisten-Zweite angereist, endete der prestigeträchtige Dreisterne-S-Wettbewerb auf der Schimmel-Stute Chikas Way nach einem etwas missglückten Ritt und zwölf Strafpunkten nur an 23. Stelle. Das Stechen bestritten neun Teilnehmer und den Sieg feierte Titelverteidiger Andy Witzemann aus Winterlingen, Finalzweite wurde die Eppelheimerin Tina Deuerer, Drittplatzierter Fünffach-Hallenchampion Timo Beck aus Kehl.

Die Ergebnisse des German Masters in Stuttgart: Dreisterne-Springprüfung Kl. S mit Stechen

Finale BW-Bank-Hallenchampionat: 1. Andy Witzemann, PS-T Winterlingen, Cassadero; 2. Tina Deuerer, RC Bretten, Smint;

3. Timo Beck, Kehl-Bodersweier, Cento du Rouet; ...16. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Camillo; ...18. Thomas Volk, RC Aischbach Gultstein, Limerick. **Einlauf-Springprüfung Kl. S:** 1. Tobias Schwarz, RV Kenzingen, La Belle; 2. Markus Kölz, RV Burkhardshof Winnenden, Dornadello; 3. Tina Deuerer, RC Bretten, Smint; ...12. Jennifer Taxis, RV Waldenbuch, Chikas Way; 13. Thomas Volk, RC Aischbach, Limerick; ...21. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Camillo. **Zweisterne-Hallengeländevielseitigkeitsprüfung Kl. M mit 2 Phasen:** 1. Ingrid Klimke, Münster, Parmenides; 2. Rosalind Canter, Großbritannien, Las Vegas; 3. Jesse Campbell, Neuseeland, Diachello; ...6. Sonja Buck, Pfalzgrafenweiler-Bösingen, Carla Bruni. **Stilspringprüfung Kl. M mit Stechen U 17-Burgpokal Juniorenfinale:** 1. Victoria Hoffmeister, RV Balingen, Moris Casalla; 2. Jonas Faller, Göglingen, Wie eine Rakete; 3. Anastasia Wetzstein, Hirschhof Nordstetten, Cuddy; ...12. Sophia Aland, RSC Salzstetten, Mercedes Dream; ...14. Joshua Löffler, RV Jettingen, Queen Halla. Frank Häusler



Mogheeth Alshehab (Hirschhof Nordstetten) erkämpfte im BW-Bank-Hallenchampionat auf Camillo Platz 16 bei seinem Stuttgart-Debüt. Bilder: Frank Häusler

Volleyball-Bundesliga

TV Rottenburg holt sich den Sieg

TV Rottenburg - Netzchoppers Solwo Königspark KW 3:0 (25:18; 25:18, 25:21). Siegeshugrig zeigte sich der TV Rottenburg beim Heimspiel gegen Königs Wusterhausen in der Volleyball-Bundesliga. Drei Sätze, drei Punkte und der Abschied vom Tabellenende waren der Lohn für eine gute Leistung vor 2000 Zuschauern in der Tübinger Paul Horn-Arena.

„Das war richtig mitreißend und selbstbewusst“, sagte TVR-Trainer Hans Peter Müller-Angstenberger nach dem Spiel. Die Leistung hatte sich mit der Rückkehr von Jannis Hopt und einer starken Trainingsleistung bereits andeutend.

Das Tollhaus der Liga feuerte den TVR ins Spiel und durfte eine immer deutlichere Führung beklatschen und zog zum 25:18 davon. Ebenso furios startete der zweite Satz mit einer 4:0-Führung. Rottenburg zeigte jetzt schon Spaß-Volleyball, während KW-Trainer Culic mit einigen Wechslen das Blatt zu wenden versuchte. Es gelang ihm nicht, denn der TVR blieb dominant - erneut 25:18.

Mehr Gegenwehr zeigten die Gäste im dritten Satz. Jetzt wurde aus dem Klassiker noch ein heißes Spiel mit mitreißenden Ballwechslern. Rottenburg spielte jetzt clever und holte wichtige Blockpunkte. Fred Nagel und Mitch Penning machten auf der Mitte eine ausgesprochen starke Partie. Alex Duncan-Thibault war es, der den Satzball zum ersten Saisonsieg verwandelte.

Damit sagt der TV Rottenburg erst einmal Tschüss zum Tabellenende. Die drei Punkte bedeuten nicht nur einen wichtigen Heimsieg, sondern den Sprung auf den 8. Tabellenplatz.